

Presseinformation

1450

01. Oktober 2014

AUSZEICHNUNG FÜR HIPS-FORSCHERIN

MAIKE WINDBERGS ERHÄLT PREIS DER HORST-BÖHME-STIFTUNG DER DEUTSCHEN PHARMAZEUTISCHEN GESELLSCHAFT

Für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen ist die Pharmazeutin Maike Windbergs mit dem diesjährigen Preis für Nachwuchswissenschaftler der Horst-Böhme-Stiftung der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPHG) ausgezeichnet worden. Der Preis wurde am 26. September 2014 im Rahmen der DPHG-Jahrestagung in Frankfurt am Main verliehen und ist mit 5.000 Euro dotiert.



HZI

Dr. Maike Windbergs erforscht innovative Therapien zur gezielten Behandlung infizierter

Windbergs forscht derzeit am Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS), einer Außenstelle des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) mit dem Ziel, neue Erkenntnisse über die Aufnahme- und Transportvorgänge von Wirkstoffen in die menschliche Haut zu gewinnen. Darauf aufbauend wollen sie und ihre Kollegen Therapiesysteme mit neuen Wirkstoffen für die effektive Behandlung von infizierten Hautwunden entwickeln.

Mit dem Preis für Nachwuchswissenschaftler fördert die Horst-Böhme-Stiftung der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft e.V. (DPHG) hervorragende Nachwuchswissenschaftler, die die Hochschullaufbahn einschlagen möchten.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der [offiziellen Pressemitteilung](#) der Universität des Saarlandes.

Am **Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)** untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern macht: Das zu verstehen soll den Schlüssel zur Entwicklung neuer Medikamente und Impfstoffe liefern.

www.helmholtz-hzi.de